

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Wahlfach: Strahlentherapie und Radioonkologie

Lehrkrankenhaus: Asklepios Klinik St. Georg	Klinik/Abteilung: Hermann Holthusen Institut für Strahlentherapie	Leitender Arzt/Leitende Ärztin: PD Dr. Martin Busch
Ausbildungsverantwortliche(r): PD Dr. Martin Busch Tel. und E-Mail: 040-181885 2362 M.Busch@asklepios.com	Ansprechperson: PD Dr. Martin Busch Tel. und E-Mail: 040-181885 2362 M.Busch@asklepios.com	
Lernziele des Wahlfachs: Umgang mit Krebskranken, die bestrahlt werden. Kurative und palliative Therapie, medikamentöse Tumortherapie. Strahlentherapie. <p>Das Wahlfach Strahlentherapie/Radioonkologie kann für Studierende aus zwei Gründen hoch interessant sein. Zum einen werden Sie natürlich ein klinisches Fach in seiner gesamten Bandbreite sehen und die verschiedensten Möglichkeiten der Strahlentherapie entweder als alleinige Therapie oder auch in kombinierten Therapieformen kennen lernen. Zum anderen gibt es wohl kaum ein anderes Fach, dass in diesem Maße interdisziplinär arbeitet. Auf diese Weise erhalten Sie auch interdisziplinäre Kontakte zu nahezu allen anderen onkologisch arbeitenden Fachdisziplinen. Während des dreimonatigen Blocks werden Sie durch alle Bereiche der Strahlentherapie rotieren, um die klinische Vielfalt des Faches kennen zu lernen. Daneben werden Sie Einblick bekommen in unterschiedliche Versorgungsmöglichkeiten. Wir legen nicht nur Wert auf die Vermittlung einer theoretischen Ausbildung, sondern insbesondere auch auf die Ausübung von praktischen Tätigkeiten. Zusätzlich wird Ihr Selbststudium gefördert. Sie sollten mit Abschluß des Wahlfachs in der Lage sein, bei einem onkologischen Patienten eine Anamnese zu erheben, den klinischen Befund zu beschreiben und nach differentialtherapeutischen Überlegungen ein Behandlungskonzept zu entwerfen. Sie arbeiten mit Schichtbildgebung im Rahmen der Bestrahlungsplanung. Zudem gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit chronisch kranken Patienten.</p>		
Ablauf- und Rotationsplan der Studierenden: <p>Es erfolgt eine Rotation durch folgende Bereiche: Station H 1 (8 Wochen), Haus XR Ambulanz (2 Wochen), Haus X (Bestrahlungseinrichtungen, 2 Wochen). Sie nehmen 8 Wochen lang an der Stationsarbeit teil. In der gesamten Zeit arbeiten Sie wöchentlich zwei stationäre Fälle auf und präsentieren diese in einer dem Zweck angemessenen Veranstaltung (z.B. Fortbildung, Tumorkonferenz, Frühbesprechung) Sie nehmen an folgenden Veranstaltungen obligatorisch teil: Frühbesprechung, Stationsvisite, Röntgenvisite, Tumorkonferenz AK St. Georg (bei entsprechender Mobilität auch andere Häuser), gemeinsame Fortbildung Onkologie/Radioonkologie. Sie sollen zum Abschluß der zwölfwöchigen Ausbildung in der Lage sein, den Ansprüchen für eine Vorstellung von Patienten in Tumorkonferenzen gewachsen zu sein. Sie lernen an dreidimensionalen Bildverarbeitungssystemen organbezogene Volumeneingaben. Eine definierte Problemstellung in Bezug auf die Strahlentherapie soll (vorzugsweise im Intranet, ggfls auch im Internet) recherchiert werden und in einer schriftlichen Dokumentation erörtert werden.</p>		
Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/Abteilung: <p>Kenntnisse der Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen, insbesondere soweit sie in der Strahlentherapie und Radioonkologie vorkommen, aber auch in der palliativen Versorgung der Patienten.</p>		
Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierenden: <p>Veranstaltungen über das Gebiet der Strahlenheilkunde, Tumorkonferenzen, Röntgendemonstrationen.</p>		

Leistungsnachweis:

Am Ende des Blocks – nach Absprache ca. in Woche 11 – findet ein Prüfungsgespräch statt. Dabei wird auch der erfolgreiche Umgang mit dem bisher vermittelten Wissen bewertet. Die Bearbeitung der geforderten Aufgabe (Dokumentation) wird ebenfalls bewertet.

Voraussetzungen:

kein vorheriges anderes Wahlfach erforderlich.

Maximale Studierendenzahl: 4**Treffpunkt am 1. Tag:** 8:15 Sekretariat der Strahlentherapie Haus X
Erdgeschoß, AK St. Georg

Stand: September 2011